

Einleitung

1 Erfahrungen mit Lehrwerken

1.1 Das Lehrbuchkonzept: *Deutsche Sprachlehre für Ausländer* (Schulz/Griesbach 1955)

1.1.1 Aufbau des Lehrbuchs: eine Lektion

1.1.2 Aufteilung und Abfolge (Progression) des Lehrstoffes

1.1.2.1 Grammatikprogression

1.1.2.2 Auswahl und Progression von Themen und Wortschatz

1.1.2.3 Die Verbindung von Grammatik und Thematik in der Lehrstoffprogression

1.1.3 Die Teile eines Lehrwerks. Was gehört zu einem „kompletten“ Deutschlehrbuch?

1.1.4 Das methodische Konzept

1.2 Das Lehrwerkkonzept *Deutsch konkret* (Neuner u. a. 1983)

1.2.1 Der Aufbau des Lehrwerks: Lehrwerkteile

1.2.2 Hintergründe der Veränderung des Lehrbuchkonzepts

1.2.3 Eine Lektion aus *Deutsch konkret*

2 Systematische Darstellung

2.1 Unterrichtsvorbereitung: das *Modell Didaktische Analyse*

2.2 Lernphasen

2.2.1 Lernphase 1: Einführung

2.2.2 Lernphase 2: Präsentation

2.2.3 Lernphase 3: Semantisierung

2.2.4 Lernphase 4: Üben

2.2.4.1 Und wo bleibt die Grammatik?

2.2.4.2 Übungen und Übungssequenzen in Lehrwerken

2.2.4.3 Alle Lernphasen in einer einzigen Unterrichtsstunde?

2.2.5 Video-Unterrichtsdokumentation *Lernphasen*

2.3 Raster für Unterrichtsentwürfe

2.3.1 Von Feiertagsdidaktiken und Spickzetteln

2.3.2 Ein Blick in den Spickzettel-Kasten

2.4 Stundenplanung

3 Anwendungsteil

4 Lösungsschlüssel

5	Literaturverzeichnis	11
6	Glossar	12
7	Quellenangaben	13
8	Register	14

Angaben zu den Autoren

Fernstudienprojekt DIFF – GhK – GI